

Grußwort der Ortsbürgermeisterin Rita Hirsch zum Bürgerempfang der SPD
Ochtendung am 16.03.2014

Sehr geehrte Ehrengäste, sehr geehrte Damen und Herren und für die die es sind,
liebe Genossinnen und Genossen,

zum traditionellen Bürgerempfang des SPD Ortsvereins und der
Ortsgemeinderatsfraktion heiße ich Sie herzlich willkommen.

Gestatten Sie mir, dass ich einige Gäste besonders begrüße. Der besondere Gruß gilt
unserem Hauptredner des Morgens Herrn Dr. Carsten Kühl, Finanzminister unseres
Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Herzlichen Dank lieber Carsten für Dein Kommen
und dafür, dass Du zu uns sprechen wirst. Die Landtagsmitglieder Clemens Hoch und
Marc Ruland begrüße ich ebenso recht herzlich.

Ein besonderes herzliches Willkommen gilt unserer Bundesministerin für Arbeit und
Soziales, Andrea Nahles, die uns Ochtendungern und Maifeldern eng verbunden ist.
Wir hören gleich ihr Grußwort. Herzlich begrüße ich ebenso unseren Ehrenbürger
und Ehrenvorsitzenden Franz Schmitz und unser Ehrenmitglied Matthias Severin mit
ihren Ehefrauen Heidi und Renate.

Unseren Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maifeld, Maximilian Mumm begrüße
ich sehr herzlich und freue mich auf sein Grußwort. Die örtliche Verwaltungsspitze,
die Beigeordneten Dr. Dieter Puschke, Günter Pinetzki und Daniel Schnack, sowie
die Kolleginnen und Kollegen im Ortsgemeinderat befinden sich unter uns, auch an
sie ein herzliches Willkommen.

Begrüßen darf ich weiter die Bürgermeister der Nachbargemeinden, die
Ortsvereinsvorsitzenden aus den umliegenden Orten, die Kreistagsmitglieder Doris
Laux ... sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und der Wirtschaft und natürlich
alle anwesende interessierte Bürgerinnen und Bürger Schön, dass Sie alle heute
unsere Gäste sind.

Verehrte Gäste, gestatten Sie mir einige Ausführungen zu unserer Arbeit. Ich sage
ausdrücklich unsere Arbeit, weil wir als gutes Team im guten Miteinander gute Arbeit

leisten. Darauf bin ich als Ortsvereinsvorsitzende stolz. Unsere Arbeit spiegelt sich auch positiv in den Beschlüssen der Ortsgemeindegremien wieder. Mit Fug und Recht sage ich dies als Ortsbürgermeisterin. Vieles wurde erreicht, vieles ist auf gutem Weg dahin.

Gestatten Sie mir dazu ein kurzes Resümee.

Ochtendung ist im Raumordnungsplan der Planungsgemeinschaft Mittelrhein – Westerwald als Grundzentrum im grundzentralen Verbund gleichermaßen mit Münstermaifeld und Polch ausgewiesen. Der Wingertsweg, die Verbindung zwischen Bahnhofstraße und Dümmelsweg ist fertig gestellt, im Baugebiet Polcher Straße West II erfolgt ab Mai der endgültige Straßenausbau. Zwei Gruppen an der Kita Regenbogen sind angebaut und das neue Baugebiet Seibertspfad wird auf den Weg gebracht. Das Leerstandskataster ist stets auf dem neuesten Stand und von Leerständen im Wohnbereich ist wenig erkennbar. Im Industriegebiet Oberholz sieht man die positive Entwicklung in der Ansiedlung der Betriebe. Danke dafür sage ich unserem 1. Beigeordneten Dr. Puschke für sein großes Engagement.

Die Entscheidung 780.000.00 Euro für die Sanierung der Kita St. Martin in die Hand zu nehmen ist ebenso richtig wie wichtig.

Trotz knapper Kassen und eisernem Sparens, verehrte Anwesende, wird sobald die Bahnstrecke Ochtendung – Bassenheim entwidmet ist, im Bahnhofsumfeld eine Freizeit – und Sportanlage mit Bolzplatz errichtet um an exponierter Stelle ein attraktives Freizeitangebot zu schaffen.

Nicht zu vergessen und das liegt mir besonders am Herzen, ist im Baugebiet Andernacher Höhe neue Wohnformen zu schaffen, wo Jung und Alt, Behinderte und nicht behinderte Menschen gut und ortsnah im Miteinander leben können. Dies ist unsere Zukunft im Zuge der Demografie. Ochtendung muss weiterhin ein moderner, lebenswürdiger und lebenswerter Ort für alle sein und bleiben.

Sie sehen verehrte Anwesende, wir Sozialdemokraten hier in unserer Heimatgemeinde sind immer wieder neu gefordert. Wir nehmen diese Herausforderung an. Gleichermäßen ringen wir jeden Tag aufs Neue um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger.

Auch ich werbe erneut als Bürgermeisterkandidatin der SPD Ochtendung um das Vertrauen der Bürger und bitte Sie mir und den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD am 25. Mai Ihr Vertrauen zu schenken. Getreu unserem Motto: Immer für die Menschen.

Also, Packen wir es an! Ich lade alle herzlich dazu ein. Glück Auf liebe Freunde.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.